



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Neue "DB-Schülerbegleiter" in der Münchner S-Bahn – Herrmann überreicht Zertifikate](#)

Neue "DB-Schülerbegleiter" in der Münchner S-Bahn – Herrmann überreicht Zertifikate

20. März 2018

+++ Als Schirmherr der ‚DB Schülerbegleiter‘ hat heute Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann zusammen mit dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung der S-Bahn München, Heiko Büttner, und dem Leiter der Bundespolizeiinspektion München, Polizeidirektor Jürgen Vanselow, im bayerischen Innenministerium an rund 30 Schülerinnen und Schüler Zertifikate und Ausweise überreicht. Die Jugendlichen haben sich erfolgreich von der S-Bahn München und der Bundespolizeiinspektion München zu ‚DB Schülerbegleitern‘ ausbilden lassen. „Unsere DB-Schülerbegleiter sind ein wichtiges Vorzeigeprojekt für mehr Zivilcourage und Sicherheit in der Münchner S-Bahn“, lobte Herrmann. Besonders begeistert ist der bayerische Verkehrsminister über das großartige Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Dass Ihr Euch schon in so jungen Jahren aktiv für Eure Mitmenschen einsetzt, ist absolut hervorragend!“ Herrmann dankte auch der Geschäftsleitung und dem hochmotivierten und erfahrenen Trainerteam der S-Bahn München und der Bundespolizeiinspektion München sowie den Betreuungs- und Vertrauenslehrern: „Diese tatkräftige Unterstützung ist das wesentliche Fundament für den Erfolg der DB Schülerbegleiter.“ +++

Wie Herrmann erläuterte, gilt bei diesem Vorzeigeprojekt der Grundsatz ‚Überzeugen statt Petzen‘. „Unsere DB Schülerbegleiter sehen es nicht als Aufgabe, Fehlverhalten zu erfassen und darüber zu berichten“, beschrieb der Minister das Vorgehen. „Vielmehr wollen sie konfliktgeladene Situationen gezielt deeskalieren und Mitschüler überzeugen, ihr Verhalten zu ändern.“ Dazu bringen sich die DB Schülerbegleiter nach Herrmanns Worten als kompetente Konfliktshelfer und vertrauensvolle Ansprechpartner ein. Die Jugendlichen sollen beim Ein- und Aussteigen, während der Fahrt, und an den Stationen bei Fehlverhalten oder Belästigungen die entsprechenden Schülerinnen und Schüler direkt ansprechen. „Dabei ist es sehr wichtig, dass unsere DB Schülerbegleiter in Konfliktsituationen ruhig bleiben und beruhigend auf die Beteiligten einwirken“, machte Herrmann deutlich und gab als Devise aus: „Bevor die Lage brenzlich wird, informiert bitte das Fahrpersonal, fragt andere Fahrgäste um Hilfe oder wählt die ‚110‘. Das schreckt schon viele ab und ist auch eine gewinnbringende Form der Einmischung und Zivilcourage.“

Seit 2007 bilden Trainer von der S-Bahn München und der Bundespolizeiinspektion München Schülerinnen und Schüler zu ‚DB Schülerbegleitern‘ aus, seit dem Start des Programms bereits knapp 2.000 aus 26 verschiedenen Schulen. Derzeit sind insgesamt rund 630 Schülerinnen und Schüler als DB Schülerbegleiter im Einsatz. Im Schuljahr 2017/2018 wurden bislang mehr als 160 Jugendliche entsprechend ausgebildet. Die rund 30 Schülerinnen und Schüler, die heute ihre Zertifikate bekamen, kommen von der Mittelschule Gauting, von den Realschulen Fürstenfeldbruck und Gauting, von den Gymnasien Obermenzing und Gröbenzell sowie vom Privatschulzentrum Dr. Überreiter in Haidhausen. Ebenfalls dabei waren bereits ausgebildete Schülerinnen und Schüler der Mädchenrealschule Erding und der Realschule Markt Schwaben. Weiterführende Informationen sind unter www.s-bahn-muenchen.de/s_muenchen/view/wir/db_schuelerbegleiter.shtml abrufbar.

Bilder von der Veranstaltung können ab etwa 17 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de oder direkt unter <http://q.bayern.de/schuelerbegleiter2017> abgerufen werden.

